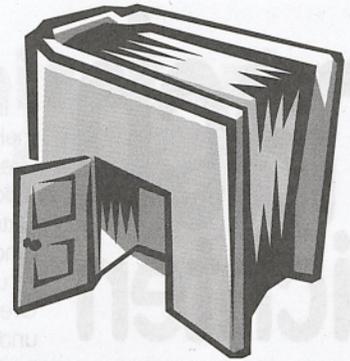


Der Osttimor-Konflikt

von **Stefanie Hensengerth**



BUCHBESPRECHUNG

Osttimor im Mai 2002: Ein Land feiert seine Unabhängigkeit. Nach Jahrhunderten der Fremdherrschaft zunächst durch die Portugiesen, dann durch die Indonesier, sowie nach einer Übergangsregierung durch die Vereinten Nationen wurde der östliche Teil der Insel Timor unabhängig. Unter der indonesischen Herrschaft, die mit einer Militärintervention Ende 1975 begann und mit dem Referendum vom 29. August 1999 beendet wurde, war es zu einem blutigen Krieg zwischen der indonesischen Armee und den osttimoresischen Freiheitskämpfern der *Falintil/Fretilin* gekommen. Für das Votum für die Unabhängigkeit mussten die Osttimoresen insbesondere noch in den letzten Tagen und Wochen unter indonesischer Herrschaft Tribut zahlen. Pro-indonesische Milizen, die vom indonesischen Militär unterstützt wurden, ermordeten und verschleppten Osttimoresen, um sie von der Stimmabgabe für die Unabhängigkeit und gegen den Verbleib im indonesischen Staat abzuhalten, und auch nach dem Referendum ging das Morden zunächst weiter.

en-Experte hatte bereits vor 1999 Osttimor bereist und kann somit Informationen aus erster Hand liefern. 1999, 2001 und 2002 war er als Wahlbeobachter der Vereinten Nationen und der Europäischen Union in Osttimor. Darüber hinaus arbeitete er für die Welthungerhilfe und die *Gesellschaft für technische Zusammenarbeit* (GTZ) in Ost- und Westtimor und kennt die Lage des Landes somit sehr genau.

Jörg Meier

Der Osttimor-Konflikt (1998-2002).

Ein Handbuch. Gründe und Folgen einer gescheiterten Integration

Berlin 2005. 250 Seiten, 34,80 €, ISBN 3-89574-560-X.

Die verschiedenen Facetten des Konfliktes werden beleuchtet

Jörg Meier beleuchtet die Umstände der Integration Osttimors in den indonesischen Staat und zeigt die verschiedenen Facetten des Konfliktes auf: Von den Gründen für das Scheitern der Integration bis hin zu den Folgen des Unabhängigkeitsvotums für Osttimor selbst wie für den indonesischen Staat, in dem auch noch andere Regionen von Sezessionskämpfen heimgesucht werden. Ebenso geht der Autor auf die internationalen Verflechtungen, die Strategie der Regierung in Jakarta sowie des indonesischen Militärs in der Zeit vor dem Referendum und auf den Weg der Entscheidung zur Durchführung desselben ein.

Auch die pro-indonesischen Milizen werden gründlich untersucht. Interessant sind insbesondere die Informationen darüber, was nach

1999 aus den indonesischen Generälen wurde, die für Osttimor und damit direkt oder indirekt auch für die Gräueltaten von Militär und pro-indonesischen Milizen verantwortlich waren.

Ausführlich behandelt der Autor ebenso die Wahlen zur verfassunggebenden Versammlung im August 2001 und die Präsidentschaftswahlen im April 2002 sowie die jeweils antretenden Parteien und Kandidaten. Im Anhang findet der Leser eine Liste der Parteisymbole beziehungsweise -flaggen.

Besonders hervorzuheben ist auch der Anhang des Buches, der neben zahlreichen Fotos und einem chronologischen Überblick über die wichtigsten Ereignisse auch bedeutende Dokumente enthält, wie beispielsweise das Abkommen vom 5. Mai 1999, mit dem die Entscheidung für ein Referendum zwischen Indonesien, Portugal und den Vereinten Nationen festgehalten wurde. Leider sind einige der Dokumente lediglich im indonesischen Original wiedergegeben, ohne dass sie ins Deutsche übersetzt wurden, was für diejenigen Leser, die des Indonesischen nicht mächtig sind, vielleicht sinnvoll gewesen wäre. Die Karten zu Beginn des Buches wurden unglücklicherweise vom Verlag undeutlich abgebildet.

Das Buch von Jörg Meier vermittelt fundierte und leicht verständliche Informationen zu dem Osttimor-Konflikt und insbesondere zu den Umständen des Referendums. Eine sehr empfehlenswerte Lektüre für alle, die sich umfassend über die zukunftsweisenden Ereignisse in Osttimor zwischen 1998 und 2002 informieren möchten.

Ein empfehlenswertes Buch

Wer die Umstände des Referendums vom 29. August 1999, der Zeit der Verwaltung durch die Vereinten Nationen bis zu der endgültigen Erlangung der Unabhängigkeit am 20. Mai 2002 genau kennen lernen möchte, dem ist das Buch von Jörg Meier zu empfehlen. Der Südostasi-

Die Rezensentin studierte Südostasi-
enwissenschaften an der Universität
Bonn und schrieb ihre Diplomarbeit
zur Unabhängigkeitsbewegung in
Osttimor.